

Wirkstoffgruppe	Wirkstoffe	Verabreichung	Dosis	Wartezeit (d)		Wirkungsspektrum							Umweltwirkung	
			ml/kg	essbares Gewebe	Milch	M-D-Würmer	Bandwürmer	große Lungenw.	kleine Lungenw.	große Leberegel	kleine Leberegel	Pansen - egel		
Makrozyklische Laktone	Eprinomectin (AP)	Injektion	0,1/10	42	0	●	-	●	-	-	-	-	-	hochtoxisch für Dung-, Boden- und Wasserorganismen

Wartezeiten für Ökobetriebe: doppelte Wartezeit, mindestens 48 Std.

Für Ziegen ist momentan nur ein Mittel zugelassen.

Resistenzen gegenüber Eprinomectin treten häufig auf. Wirksamkeitskontrolle mittels Eizahlreduktionstest ist anzuraten.

Bei Befall mit Parasiten außerhalb dessen Wirkungsspektrums bzw. bei erwiesener Unwirksamkeit kann ein für andere Tierarten zugelassenes Wurmmittel umgewidmet werden.

Bei Umwidmung gelten folgende Wartezeiten: längste zugelassene Wartezeit x 1,5 aber mindestens 1 Tag. (Ökobetriebe verdoppeln)

Dabei ist die Dosis - außer bei Levamisol - zu verdoppeln.

Bei Levamisol 1,5 fache Dosis

Legende:

Wirksamkeit:	●	wirksam (wenn keine resistenten Wurmkämme in der Herde auftreten)
	○	Teilwirkung oder nur in erhöhter Dosis ausreichend wirksam
	-	nicht wirksam oder nicht geprüft
Resistenzsituation:	!!	zunehmend/ häufig
	!	möglich/ vereinzelte Fälle
	?	bisher keine Fälle dokumentiert
<p>Umweltauswirkungen: Packungsbeilagen beachten!*</p> <p>*Wichtige Hinweise unter: Umweltwirkungen minimieren</p> <p>Mögliche phytotoxische Wirkungen werden hier nicht betrachtet.</p>		